	Objekt: Symphonion Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de Inventarnummer: cm002534

Beschreibung

Großes Symphonion in Form eines Hängeschrankes. Teils bemaltes Weichholz, teils furniert, restaurierte Holzteile gebeizt. Hinten glatt mit zwei Distanzhölzern und zwei Aufhängevorrichtungen aus Metall.
Vorderseite als rechts schließbare Tür. Links und rechts gedrechselte Säulen. In der Mitte Glasfenster, das den Blick auf die Lochplatte und teilweise auf die Mechanik freigibt. Am oberen Ende der Tür zwei ausgefräste Schallöffnungen, unten Schild mit der Aufschrift "Symphonion". Innen in Höhe zwischen Lochplatte und Antriebseinheit querlaufende Leiste mit Emailschild "Otto Pohland.Chemnitz.Poststr.Mechanische Musikwerke."
Auf der rechten Seite des Gerätes unten mit Beschlag versehene Öffnung für Kurbel zum Aufziehen der Antriebseinheit (Uhrwerk). Weiter oben Schlüsselloch zum Abschließen des Gerätes (Plattenwechsel). Außerdem mit Beschlag versehener Schlitz für Geldeinwurf, daneben Hinweisschild aus Blech "Versuche den Automaten anders als durch Einwurf eines 5 Pfennig- Stückes zum Spielen zu bringen, werden strafrechtlich verfolgt".
Für Gaststätten der damaligen Zeit typisches mechanisches Spielwerk. Nach Geldeinwurf setzte sich das Werk in Bewegung und eine Melodie erklang (meist) auf einem Glockenspiel. Als Antriebseinheit wurde eine Art Uhrwerk mit Federaufzug benutzt. Über ein Getriebe wurde eine Lochplatte in Gang gesetzt auf deren Rückseite sich kleine Stifte befanden. Diese rissen selbstklingende Metallzungen an /und oder kleine Hebel, die auf verschieden gestimmte Metallglocken schlugen. Die jeweilige Melodie wurde durch die Anordnung der Löcher / Stifte auf dem Informationsträger (Platte) erzeugt. Für jedes Stück mußte eine andere Platte in das Gerät eingelegt werden.
Die Geräte gab es auch in kleinerer Tischform für den Heimgebrauch. Insgesammt sind Symphonions als mechanische Vorläufer späterer Tonwiedergabetechnik (Schallplatte, Band, CD) zu betrachten. Im Gaststättenwesen erfüllten sie
die Funktion der späteren Music-Boxen, in denen ebenfalls nach Geldeinwurf aktuelle Schlager abgespielt wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall & Holz & Glas
Maße:	H: 105 cm / B: 71 cm / T: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Otto Pohland Mechanische Musikwerke
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Musikinstrument
- Symphonion (Musikautomat)